

## Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney Trouble.

Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, depend upon it, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs. This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose.

Women as well as men are made miserable with kidney and bladder troubles, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of **Swamp-Root** is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one dollar sizes. You may have a sample bottle by mail free, also pamphlet telling all about it, including some of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper.

Don't make any mistake, but remember the name, **Swamp-Root**, Dr. Kilmer's **Swamp-Root**, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

### Ein Lebendretter.

Wohlfühlen ist es einem Menschen beschieden gewesen, so vielen seiner Mitmenschen das Leben zu retten, wie dem jüngsten in Hann.-Münden verstorbenen Bäckermeister Fritz Hagemann. Fast ein volles Dutzend hat er dem sicheren Tode, theils den Wellen der dicht an seiner Bestimmung vorbeischießenden Werra, theils den Flammen brennender Häuser entriffen. Hagemann hatte auch eine besondere Art, denjenigen, die sich leichtsinnig in Gefahr begeben hatten, ihr Unrecht klar zum Bewusstsein zu bringen. Auf einem seiner kürzlich über das Wasser gelaufenen jungen Mann, wie dieser gerade im Begriff stand, seinen Kopf in die Schlinge zu stecken, wie er an einem Baumaste befestigt hatte. Hagemann legte auf den Selbstmordkandidaten an und forderte ihn zunächst auf, von dem Baume herabzukommen. Als dann hielt er ihm eine lange Rede, in der er dem Manne zunächst klar machte, wie es für einen gewissen Soldaten schimpflich sei, zum Stricke zu greifen; nur ein ehrlicher Soldatentod durch Pulver und Blei könne einigermaßen die Schmach des Selbstmordes mindern. Hierauf ließ er den Lebensmüden in einer Entfernung von etwa 50 Yards an einen Baum treten, schlug die Finte gegen ihn an und zielte. Aber schon ehe Hagemann zwei gezählt hatte, war der Lebensmüde im nahen Dickicht verschwunden.

### Ein Farmer von Rheumatismus karrt.

Ein Mann der hier nahe bei auf einer Farm wohnt, kam vor einiger Zeit ganz von Rheumatismus geplagt worden. Ich reichte ihm eine Flasche von Chamberlain's Schmerzens-Balsam mit dem Bemerkung, daß im Falle die Arznei nicht sofortige Linderung verschaffe, er seinen Arzt zu befragen habe, berichtete C. B. Kayder aus Batters Mills, N. Y. Nach einigen Tagen kam er ganz gerade in den Laden gegangen, gab mir einen Dollar und sagte: Geben Sie mir noch eine Flasche von Chamberlain's Schmerzens-Balsam, ich will es nicht im Hause haben, denn es hat mich karrt. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

### Stritende Bühnenkünstler.

Der zum Schluß der Spielzeit des Stadttheaters in Verdier, Belgien, war neulich eine Aufführung von Rossini's Oper „Zell“ angefüllt. Als der Vorhang aufgehen sollte, weigerten sich die Hauptspieler, die Bühne zu betreten, bevor der Stadtrat eine Beihilfe von 7000 Francs zur Auszahlung ihrer Gehälter bewilligt hätte. Das Orchester begann zu spielen, worauf das ungeduldige Publikum anhaltend lärmte. Endlich verkündigte der Regisseur, daß der Stadtrat das Gehalt abgelehnt habe, weshalb die Hauptspieler nicht auftreten würden.

### Ein fieseres Ding.

Es wird gelagt, daß es außer dem Tod und den Feuern nichts Fieseres gibt, aber das ist nicht ganz wahr. Dr. King's New Discovery for Consumption ist ein fieseres Heilmittel für alle Lungen- und Halsleiden. Tausende können dies bezeugen. Frau C. B. Van Meter von Shepherdsburg, W. Va., sagt: „Ich hatte einen schweren Fall von Bronchitis und ich verlor ein Jahr lang alles was ich hatte, aber es half nichts. Eine Flasche von Dr. King's New Discovery stellte mich dann wieder vollständig her.“ Es ist unfehlbar bei Krupp, Keuchhusten, Grippe, Lungenentzündung und Schindeldrüse. Verluste. Es wird garantiert von Apotheker A. W. Buchheit. Probeflaschen frei. Größen 50c und \$1.00.

### Weitstellungs-Karten

Die nach St. Louis und zurück, gut für den ganzen Sommer \$25.15. Am und nach dem 25. April Schichtage-Tickets, \$20.95. Am und nach dem 27. April Schichtage-Tickets, \$18.85. Wegen Näherem in Bezug auf Zugdienst rät den Stationsvorleser.

### Wichtige Entscheidung.

Das Bundesobergericht und die Northern Securities Company.

Die dieser Tage vom Bundesoberrichter John M. Harlan veröffentlichte Entscheidung des Bundesobergerichts in der Streitsache gegen die Northern Securities Company darf mit Zug und Recht als eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Ver. Staaten aufgefaßt werden. Indem der höchste Gerichtshof des Landes die früher abgegebene Entscheidung der unteren Instanz, nämlich des Bundes-Kreisappellgerichts zu St. Paul, Minn., bestätigte und die Verschmelzung der Interessen der Northern Pacific-Eisenbahn und der Great Northern-Eisenbahn für ungesetzlich, d. h. als eine Verletzung der einschlägigen Bestimmungen des Sherman-Antitrust-Gesetzes erklärte, hat er einen Präcedenzfall geschaffen, auf dessen Grundlage für alle Zeiten die Bildung gesetz- und rechtsmüßiger Kombinationen gehindert werden dürfte.

Die Northern Securities Company wurde in Trenton, N. J., im November 1901 mit einem Kapital von \$400,000,000 incorporiert. Ihr Zweck war, die Northern Pacific- und die Great Northern-Eisenbahn zu übernehmen. Bald wurde jedoch geltend gemacht, der „Merger“ sei gescheitert. Gouverneur Van Sant von Minnesota ergriff die Initiative mit einem Versuch, die Auflösung der Northern Securities Company herbeizuführen. Der Bundes-Generalanwalt griff ein, und die Verhandlung in dem von der Bundesregierung eingeleiteten Prozeß beim Bundes-Kreisappellgericht fand am 14. April 1902 statt. Im Laufe desselben Monats wurde in New York ein Prozeß von Peter Power, welcher als Strohmann von Aktionären fungierte, zur Auflösung der Gesellschaft angestrengt. Ein ungeheures Beweismaterial wurde beigebracht, und die hervorragendsten Finanzleute wurden als Zeugen vernommen. Zeugenaussagen fanden auch in St. Paul und in St. Louis statt. Am 9. April 1903 gab das Bundes-Kreisappellgericht zu St. Paul eine Entscheidung ab, welche zu Gunsten der Regierung und zu Ungunsten der Northern Securities Company lautete. Die Entscheidung unterlagte der Gesellschaft die Ausübung der Kontrolle über die Gesellschaften, deren Aktien sie in Händen hatte, sowie die Auszahlung von Dividenden. Später wurde der Gerichtshof zu einer Modifikation dieses Urteils bewogen. Die Securities-Company legte dann Berufung beim Bundesobergericht ein.

### Der Redaktions-Maitäfer.

Auf der Redaktion eines Blattes in Oberbayern erschien jüngst ein kleiner Knirps mit der triumphierenden Nachricht, daß er schon einen Maitäfer gefangen habe. Der Redakteur handigte dem allerjüngsten seines Mitarbeiterlades das Honorar von 20 Pfennig aus, während er das Ereignis in der nächsten Ausgabe des Blattes gewissenhaft verzeichnete. Am nächsten Nachmittag erschien wieder ein etwa achtjähriger Junge auf der Redaktion, um ebenfalls einen „selbstgefangenen“ Maitäfer zu präsentieren. Auch hier der gleiche Herzgang wie am vorigen Tage. Die betreffende Notiz in der folgenden Nummer des Blattes hatte aber den Zusatz, daß der Frühling mit aller Macht im Anrücken sei, da die Maitäfer sich früher als sonst hervordrängen. „Aber siehe da, am nächsten Tage erschien schon wieder ein Maitäferfänger und präsentierte seine Beute. Der Redakteur schrieb nun von einer eigentümlichen Erscheinung, da man nicht mehr von vereinzelten Exemplaren reden könne. Der Lehrer des L'tes fand aber die Erscheinung zu eigentümlich, denn er war gewohnt, daß seine Buben ihm alle derartigen Funde stets mitteilten, und bis jetzt war ihm nur ein Exemplar eines Maitäfers vorgezeigt worden. Er nahm den Finder tüchtig in's Verhör, der ihm auch gestand, daß er keinen Maitäfer an einen anderen Schüler weiterverkauft und daß dieser ihn wieder einem dritten käuflich überlassen habe. So hatte der Redakteur dreimal registriert und dreimal bezahlt.

### Der Entel des Mikado.

Der zukünftige Mikado, Prinz Michi, der Entel des Kaisers Nafu-Hito, wird binnen Kurzem drei Jahre alt werden. Er ist das erste Kind des königlichen Hauses der Dschimmu-Tennō, dessen Haare wie die eines europäischer Kindes wachsen dürften. Seinem Vater und seinem Großvater wurde noch täglich der Kopf geschoren. Wie ein Berichterstatter erzählt, wurden auch bald nach der Geburt des Prinzen Maßregeln getroffen, um das „mandelförmige Auge“ der Krone umzumodeln. Eine schmerzlose kleine Operation wurde zu dem Zweck vorgenommen: am äußeren Winkel der Augenlider wurde ein kleiner Einschnitt in gerader Linie gemacht. Die Lider wurden dann in die gewünschte Form gezogen und durch ein Stück chemisch präpariertes Gipsplaster in der gewünschten Lage festgehalten. Die Wunde heilte in kaum einer Woche und das Ergebnis ist jetzt, daß Prinz Michi gar nicht wie ein Sohn des kaiserlichen Insektens ausseh.

Geldsendungen in Briefen, welche ungenügend oder gar nicht abgeschrieben sind, vermehren die Einnahmen des britischen Postdepartements täglich um \$30,000 bis \$35,000.

### Schönheitsmassage.

Praktisches Verfahren zur Erhaltung und Erzielung eines schönen Teints.

Der Leiter der Universitäts-Massageanstalt in Berlin, Professor Jabludowski, veröffentlichte vor Kurzem eine sehr interessante Abhandlung über die Schönheitsmassage. Er erörtert zunächst, woher es kommt, daß so viele Menschen körperlich so frühzeitig altern, das heißt jene Frische und gute Farbe der Haut verlieren, die für die Jugend charakteristisch ist. Das Aussehen der Menschen hängt von angemessener Ernährung ab. Wir sehen wenig vortheilhaft aus, wenn wir mager oder wenn wir zu fett sind, und in letzterem Falle noch weniger, wenn wir es schon in verhältnismäßig jungem Alter sind. Frische und mechanisch hemmend auf die Nahrung, Magerteil läßt sie übermäßig nachwirken. Die schlechte Ernährung wirkt wieder schädigend auf das Nervensystem; diesem fehlt dann die erforderliche Spannung, um die oberflächlich gelegenen Blutgefäße in der nötigen Ausdehnung zu erhalten. Von der maßvollen Erweiterung der Blutgefäße der Gesichtshaut aber hängt ihre Blutfülle und somit auch der schöne Teint ab, der das Gesamtbild der Gesichtshaut darstellt, also die Glätte, der samtartige Glanz, die Straffheit, das Freisein von Fältchen und Runzeln wie auch von Fettansammlungen. Das souveränste Mittel zur Erzielung eines schönen Teints sowie auch, das natürlichste ist die Gesichtsmassage. Freilich erzielt sie nur dann Erfolge, wenn sie sachgemäß ausgeführt wird. Jabludowski gibt folgende Handgriffe an: Streichendes Aneten der Stirn. Die linke rechte Hand bewegt sich in querer Richtung der Stirn, vom Nasenbein anfangend, bis zum Ansatz der Haare, während die linke Hand in leicht streichender Bewegung, an den Vorsprüngen an der Stirn anfangend, in der Längsrichtung sich hinzieht bis zum Scheitel des Hinterkopfes. Die Aneutung der Nase besteht in einer vibrate Bewegung von der Nasenspitze bis zur Nasenwurzel mit Daumen und Zeigefinger. In ähnlicher Weise wird die Aneutung der Wade, die Glättung der Stirnfalten, die Erschlüftung des Gesichtes, die Streichung der Furchen unter den Augen vorgenommen. Maffret wird mit reinem Vaselin. Die längste Sitzung soll 15 Minuten nicht überschreiten. Eine längere Dauer der Sitzung bietet keine Steigerung des Erfolges. Eine pebantische Festlegung des Ganges der Striche bei der Gesichtsmassage hält Jabludowski für unnötig. Ebenso erachtet er die Massageapparate, wie Rollen, Walzen, Spateln, Stifte sowie die Vibrationsmaschinen und Gesichtsmassage-Dampfapparate, als überflüssig.

### Der Ursprung der Geige.

Ueber den Ursprung der Geige sind vollkommen sichere Daten nicht vorhanden; aber man nimmt Indien als Heimat dieses Instrumentes an. Um 5000 Jahre vor Christi Geburt, unter der Regierung Ravana's wurde ein Sommerfest erfunden, das man Ravanastron genannt hat. Dieses, wie es scheint, älteste Instrument, das mit einem Bogen gefrührt wurde, kann noch heute in seiner primitiven Form bei armen buddhistischen Mönchen gefunden werden. Aus dem Ravanastron entwickelte sich das Derriti, dann das Remaaga-a-gong der Araber und Perser und später als unmittelbarer Vorläufer der Violine das Rebab, welches im Mittelalter auch in Europa auftraf. Gasparo de Salo aus Brescia (1550 bis 1612) vervollständigte das Modell der gegenwärtigen Geige, welches von Joan Kerlino im Jahre 1440 begonnen wurde. Die niedrigste Typen der Viola-Familie bildete ursprünglich eine halbe Potofisuf, die von einer Schweinsblase bebedet war. Erst zu Beginn des Mittelalters verallgemeinerte sich der Gebrauch des Bogens, der für die verschiedenartigsten geformten Instrumente benötigt wurde.

### Theater als Verbrecherstüb.

Das Kis-Faludy-Theater in Budapest hat im August vorigen Jahres wegen Feuergefährlichkeit geschlossen werden. Detektivs machten nun unlangt die Wahrnehmung, daß sämtliche Gauner in der Stadt ihre bisherigen Quartiere verlassen hatten und nach „unbekannten Gegenden“ verzogen waren. In einer Nacht bemerkte nun ein Konstabler, wie ein Mann eine kleine Thür im rückwärtigen Teil des Theaters mit einem Schlüssel öffnete und hinter der Thür verschwand. Er berief telephonisch ein großes Wachaufgebot, welches das Theater umzingelte, worauf Detektivs mit Blendlaternen in das Gebäude einbrangen. Kaum hatten sie den Zuschauerraum des Theaters betreten, so wurde es dort lebendig, aus allen Ecken eilten Männer flüchtend dem Ausgang zu; sie wurden jedoch sofort für verhaftet erklärt. Viele Männer lagen im tiefen Schlaf und mußten erst von den Polizisten geweckt werden. Die Polizei hatte diesmal einen guten Fang gemacht, denn unter den Verhafteten befanden sich viele stredbrüstlich Verfolgte.

### Sozialisten-Bekämpfung.

Das preussische Ministerium des Innern hat dem Magistrat von Wiesbaden 800 Exemplare der Rede, die Wilson unlangt im Reichstag gegen die Sozialdemokratie gehalten hatte, zur Verteilung zugesandt.

### Uberschwemmung in Tripolis.

Gefahren, Verlust und schädliche Folgen der letzten Katastrophe.

Das Ende der heurigen Regenzeit im Norden Afrikas wurde, wie man aus Tripolis schreibt, durch ein Ereignis gekennzeichnet, wie es seit Jahrhunderten nicht mehr eingetroffen ist; Stadt und Dase von Tripolis waren von einer großen Uberschwemmung heimgegriffen. Die Katastrophe wurde hervorgerufen durch ungeheure Regenmengen, die in kurzer Zeit in einem Umkreis von 62 englischen Meilen niederschlugen. Da die Berge gänzlich taft sind, stürzte das Wasser mit reißender Schnelligkeit in die Ebene. In dem fruchtbarsten Thal des Medschene wurde das Wasser kurze Zeit durch einen Damm aufgehalten, der aber auf die Dauer nicht stand hielt. Denn schon nach zwei Stunden war das Werk durchbrochen, und mit erneuter Gewalt stürzte das Wasser weiter, der jüdischen Meilen durch die Wüste führenden Karavanenstraße folgend. Trotz dem der Wüstentafel enorme Wassermengen auffaßte, war er nicht im Stande, das entseelte Element aufzuhalten; in einer Einseitung süßlich von der Dase von Tripolis (Mafr) sammelte sich ein großer See. Die hohen Sanddünen des Sees stürzten bald ein, und nun ergoß sich das Wasser über die sanft abfallenden Gärten, alles mit sich reißend: Häuser, Menschen, Vieh, Dattelpalmen, Olivenbäume. Abends waren die beiden von Mafr nach dem Brotmarkt führenden Straßen bereits in hartfeste Flüsse verwandelt. Die den Abfluss in's Meer hindernde Häuser stürzten ein, die Wasserströme ergossen sich in den Hafen und füllten ihn teilweise mit Sand aus. Drei Tage lang hatte man in Tripolis das noch nie dagewesene Schauspiel, mitten in der Stadt einen Fluß zu sehen, der jeden Verkehr der beiden Stadtheile unmöglich machte. Der materielle Schaden dürfte mehrere Millionen Francs (1 Franc gleich 18.8 Cent) betragen. Die Zahl der bei dem Hochwasser umgekommenen Personen wird auf über 50 geschätzt.

### Seltene Lebenskraft.

Die Fähigkeit des Maulthieres und seine Widerstandskraft gegen die Einflüsse der Witterung und die Folgen von Unfällen sind besonders in englischen Heere, das an allen erdenklichen Orten der Welt mit den verschiedensten Traintestern arbeitet, sprichwörtlich geworden. Man pflegt in der That zu sagen, das Maulthier sei einfach nicht tot zu machen, bis es in späten Jahren an Altersschwäche eingehe. Doch gibt es unter den Maulthieren wieder besonders dauerhafte Thiere, und von einem solchen, das sich bei der englischen Expedition in Tibet befindet, meldet ein erfahrener Berichterstatter eine Geschichte, die beim ersten Anblick Anspruch auf einen Platz in einer jägerlateinischen Blumenlese zu haben scheint, aber buchstäblich wahr sein soll. Als die Expedition unter Oberst Younghusband jüngst den Dschelapavah überschritt, that eines der Maulthiere der Traintolonnie einen Fehltritt, stürzte und fiel in den See am Fuße des Berges. Man glaubte, das Thier sei ertrunken und die Kolonne segte ihren mühseligen Weg in's Lager fort. Am folgenden Morgen kam inoffen eine Proviantkolonne auf demselben Wege nach und fand unten im See ein Maulthier nur mit dem Kopf aus dem Eise hervorstehend, aber anscheinend noch lebendig. Man machte sich mit Äxten daran, das arme Thier, das über Nacht tafschällich eingefroren war, aus dem Eise loszumachen, zog es an's Land und brachte es nicht nur auf die Beine, sondern wirklich wieder in Bewegung. Es hatte anscheinend weder äußerlich noch innerlich nennenswerthen Schaden erlitten und that wieder ganz munter mit seinen Traintgenossen Dienst.

### Das Schwert am Himmel.

Aus der sibirischen Hauptstadt Tomsk vermeldet ein Berichterstatter: Seit dem Ausbruch des russisch-japanischen Krieges befinden sich die Dörfer in der Umgebung in einem Zustande religiöser Aufregung. Eine Anzahl Wushifs (Wauern), die nicht das Geld für die Eisenbahnfahrt bezahlen können, ziehen täglich durch die Straßen der Stadt und erklären, sie wollten nach dem großen Troitky-Kloster bei Moskau gehen, um dort für den Erfolg der russischen Waffen zu beten. Auf Befragen erklären sie, in vielen Theilen Westsibiriens sei am Himmel eine blutige Hand gesehen worden, die ein Schwert mit einem Kreuzgriff halte, und sie glauben, dies sei die Hand des hl. Georg, des Sieghringers, des in Rußland besonders verehrten Heiligen. Ein Priester Namens Athanasius hat die Wushifs davon in Kenntniß gesetzt, daß in drei Monaten die ganze Figur des hl. Georg auf einem Flammenpferd über Sibiriens ziehen, am Meere ankommen und die Herzen der heidnischen Japaner mit Schreden erfüllen wird. Die Here des Jaten würden einen großen Sieg gewinnen, und das japanische Meer würde, wie das rote Meer vor den Israeliten, austrocknen, so daß die Russen siegreich nach Tokio marschieren können.

Automobile sollen heuer in Amerika etwa 30,000 auf den Markt gebracht werden. Damit dürfte jedoch kaum der Hälfte der Nachfrage genügt werden können.

## Bread Knack

Have you lost your bread knack? Use Yeast Foam; it will make your skill greater, and your bread better than ever. Your family will have sound digestions, and will praise your new bread as the best you ever baked.



makes sweet, light and well-raised bread, and brings out all the fine, nutritious qualities of the wheat. It is composed of wholesome vegetable ingredients, as malt, hops, corn, etc., and is the best and purest yeast that ever raised bread.

The secret is in the yeast. All grocers sell it at 5c a package—enough for 40 loaves. It's always fresh and ready for use. Send for our book, "How to Make Bread," free.

NORTHWESTERN YEAST CO., CHICAGO.

### Burlington Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis, Ott. und Süd.	Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte Ost und Süd. West
--	--

Züge gehen wie folgt:

No. 20	Local-Express, Anstalt.	8:00 Nachm.
No. 40	Local-Express, Lincoln, Omaha, St. Joe, Ott. Utz, Chicago.	7:00 Morg.
No. 44	Local-Express, täglich alle Punkte südlich, einschließlich täglich Chicago, Ott., St. Louis, Kansas City, St. Joe, Ott. und Süd.	1:55 Nachm.
No. 42	Beitragliche Express, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Ott., St. Louis, Chicago, Ott. und Süd.	1:15 Nachm.
No. 41	Local-Express, täglich, Kearney, Lincoln, St. Joe, Ott. und Süd.	8:45 Nachm.
No. 41	Beitragliche Express, tägl., Omaha, St. Joe, Ott. und Süd.	3:51 Morg.

\* Schleppe, Hühner und Reclamation Chair (Gänge frei) in Einschlagen. Büchse verkauft und Baggage versichert nach Tages einem Quasi in der Burlington-Stations-Union.

No. 42 hält nur in Aurora, Post, Newark und Lincoln. No. 44 hält nur in Post, Aurora, Grand Island und Kearney.

No. 39 und 40 laufen nicht Sonntags und nicht mehr als von Grand Island.

Für Näheres, Zeitabellen, Karten und Billette spreche mit über Stationen.

E. L. G. Grant, Agent Grand Island oder St. Francis General Passenger Agent, Omaha, Neb.

### Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Bahnhof, Locust & Front. Telefon 130

No. 83 Abgang	7:30 Morg.
No. 81 Abgang	2:35 Nachm.
No. 82 Anstalt	10:20 Morg.
No. 84 Anstalt	8:00 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Farmeigentum, ein gutes Wohnhaus nebst voller Lot im südlichen Teil der Stadt (5 Block vom Gerichtsgebäude). Guter Stall, Fensterräume, lüftbar—gute Schatten-sowie Obstbäume, gute Pumpe sowie Sommerküche. Näheres in der Office dieses Blattes.

### UNION PACIFIC RAILROAD

Fahrplan No. 21

(in Gült seit dem 25. November)

Nach dem Osten:

2. Corland Limited	4:00 p m	1:15
12. Chicago Special	12:45 p m	3:40
4. Atlantic Express	8:55 a m	3:00
102. West and Wallingford	10:45 a m	3:30
6. Golden State	12:50 p m	3:35
104. Gelbesholz	12:50 p m	12:45
102. Chic.	5:40 p m	4:30

Nach dem Westen:

1. Corland Limited	1:50 p m	1:55
101. Mail & Local	1:40 p m	2:00
3. Express (Walla Walla)	9:50 p m	2:10
5. Oregon Express	8:10 p m	3:45
11. Velocite Special	8:50 a m	3:40
12. Local Day Freight	6:00 a m	8:00
103. Grand Island Local	11:00 a m	

Alle Züge sind täglich, ausgenommen die einen \* bestimmten wochentags, und die mit \* bezeichneten wochentags nicht gehen. \* Erreichten an allen Tagen. Züge 1 und 2 sollen außerdem tägliche. Weller verkauft und Gepäck mit nach allen Etagen in den Ver. Staaten und Kanada.

W. S. Kouds, Agent

### St. Joseph and Grand Island R.

No. 4 Mail & Express, Abg. 7:00 Morg.  
No. 3, Mail & Express, Abg. 8:25 Abds.  
No. 2, täglich, Abg. 4:30 Nachm.  
No. 1, täglich, Abg. 6:00 Morg.  
No. 15, Anstalt, 4:20 Morg.  
No. 16, Abgang, 7:30 Morg.  
No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags.  
No. 4 hat Anschluss in Fairbairn für Pullman in der Kansas City & Omaha R.R. Station, gegen allen Zügen. Tickets und Gepäckförderung nach allen Punkten der Ver. Staaten und Kanada.

W. S. Kouds, Agent

### Grand Island Marble Works

I. T. PAINE & CO.

Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anlagen.

Halt Ihre Marmorarbeiten schön, gelbe Befestigung, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Sest und Spart Geld.

Grand Island, Nebraska

### Hayden

Hayden's Art Studio, 1029 O St. Gute Cabinet-Photographien, von \$2.00 bis \$5 per Duzend. Bilden Oval 35-50 Centis der Tages-Spreche vor und überreicht euch, daß die beste Arbeit in der Stadt liefert.

No. 1029 O Strasse

W. H. Thompson, Advokat und Notar

Praktisiert in allen Gerichten

Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

### Achtung Pferdezüchter!



Zwei beider Vererber entgegengesetzte Joe und Keota Lively stehen während der am 29. April beginnenden Saison vor sich zur Wählung von Stuten bereit; Joe steht während der letzten beiden Tage jeder Woche, also Freitag und Sonnabends, in Deltessens's Stall, die übrige Zeit auf meiner Farm und Keota Lively steht immer bei mir zu Hause.

HENRY HENNE.



STORZ BLUE RIBBON

Es ist ein gesundes Bier; es belebt und stärkt - erregt Ihren Appetit, und macht Wangen roth. Bestellen Sie jetzt eine Kiste.

STORZ BREWING CO. OMAHA

### Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Ist ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital \$100,000; Ueberschuß \$70,000.

S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassier. S. D. Ross, Schatzk.

### GRAND ISLAND BANKING COMPANY

Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$35,000.00.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

4 Prozent für 12 Monate. 3 Prozent für 6 Monate. 2 Prozent für 3 Monate. Geld verleiht zu möglichst niedrigen Raten. Um Quere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlich erlucht.

S. A. Peterson, Präsi. J. W. Thompson, Vize-Präsi. G. B. Bell, Kassier.